

# Chancen und Herausforderungen von Registerdaten: Ein Blick auf die Steuerdaten

Prof. Dr. Thiess Büttner  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

9. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten

27. März 2023



*„In der quantitativen Analyse der Besteuerung sind in den vergangenen Jahrzehnten weltweit erhebliche Fortschritte gemacht worden.“*

*„Über die Wirkungen des deutschen Steuersystems und seiner spezifischen Regelungen auf zentrale wirtschaftliche und soziale Zielgrößen gibt es in vielen Bereichen nur Mutmaßungen.“*

Wissenschaftlicher Beirat beim BMF (2020): *Notwendigkeit, Potenzial und Ansatzpunkte einer Verbesserung der Dateninfrastruktur für die Steuerpolitik*, Berlin: BMF

# Eigenschaften der Steuerdaten

- Repräsentativität, Validität, Reliabilität und Aktualität
- Digitalisierung der Steuerverwaltung: geringe Kosten der Erhebung
- Durch Anonymisierung sind Datenschutz und Steuergeheimnis weitgehend vereinbar mit Wahrung des Analysepotentials
- Vielfältige Verknüpfungsmöglichkeiten auf Ebene des Steuerzahlers
- Veranlagungs- und reichhaltige Prozessdaten
- Nutzung erfordert tiefe Institutionenkenntnis

# Potenziale

- Abbildung der Bemessungsgrundlage auf Subjektebene
- International erhebliche methodologische Fortschritte bei datenintensiven Verfahren
- Steuerrecht schafft vielfältige Anwendungsmöglichkeiten durch Änderung gesetzl. Regelungen und Sprungstellen
- Bedeutung der Analyse geht weit über rein wissenschaftliche Ziele hinaus:
  - Haushaltsplanung
  - Gesetzesfolgen
  - Steuerreformen
  - Steuergerechtigkeit
  - Hinterziehung

# Verfügbarkeit

- Große Diskrepanz zwischen Forschung und Steuerverwaltung bzw. Exekutive
- FDZ
  - eingespielte Verfahren, professionelle Unterstützung
  - Querschnitte von Veranlagungsdaten
  - Längsschnittdaten nur ESt und USt
  - geringe Aktualität
  - weitgehend fehlende Verknüpfung zwischen Steuerarten
  - teils aufwändige Zugangswege: KDFV

# Bewertung

- Gesetzliche Vorgaben in Deutschland für die Nutzung der Steuerdaten zu eng
- Infrastruktur: Nutzungsmöglichkeiten der Daten der Steuerstatistik unterentwickelt
- Erhebliche Defizite im bestehenden Datenangebot
- *Closed-shop* Mentalität von Steuerverwaltung und Exekutive
- Ignoranz der Legislative
- *Best-Practice* in Deutschland: IAB, Rentenversicherung
- *Best-Practice* international: Skandinavien, UK

# Empfehlungen des Wiss. Beirats beim BMF

Maßnahmenpaket für eine durchgreifende und nachhaltige Verbesserung der Dateninfrastruktur für die Steuerpolitik

1. Eigenes Forschungsdatenzentrum für Steuern
2. Datenkatalog
3. Verknüpfungsmöglichkeiten zwischen Statistiken

Netzwerk Empirische Steuerforschung (BMF)

Prof. Dr. Thiess Büttner  
FAU Erlangen-Nürnberg

Kontakt:

[thiess.buettner@fau.de](mailto:thiess.buettner@fau.de)

<https://www.publicfinance.rw.fau.eu/>



# Rationale Steuergesetzgebung

- Entscheidungszyklus
  - Ex-ante Evaluierung von Änderungen
  - Gesetzinitiative
  - Ex-post Evaluierung
  - Diskussion und Entwicklung neuer Initiativen
- Kriterien
  - Steuer-, verfassungsrechtliche Würdigung
  - Steuersystematik
  - Aufkommen
  - Verhaltenseffekte
  - Verteilungswirkung
  - Kosten der Verwaltung
  - Befolgungskosten